

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Erik Schweickert FDP/DVP

Vollsperrung der Bundesstraße (B) 10 von Wilferdingen in Richtung Pforzheim

Ich frage die Landesregierung:

1. Trifft es zu, dass die B 10 von Mai bis Oktober 2017 im Rahmen des dreispurigen Ausbaus von der Ortsausfahrt Wilferdingen bis zur Kreuzung B 10/K 4538 voll gesperrt werden soll?
2. Wenn nicht, in welchem Zeitraum soll die Straßenbaumaßnahme stattfinden?
3. Hat sie Kenntnis davon, dass entlang der Umleitungsstrecken über Königsbach-Stein und Eisingen, sowie über Bilfingen, Ersingen und Ispringen oder über Nöttingen, Dietenhausen, Ellmendingen und Dietlingen aufgrund der engen Kurvenradien ein Lkw-Begegnungsverkehr teilweise nur schwer oder gar nicht möglich ist?
4. Wurde statt einer Vollsperrung eine halbseitige Sperrung, z. B. mit einer Ampelschaltung, Behelfsspur oder teilweiser Einbeziehung des parallel verlaufenden Radwegs geprüft, um die Durchfahrt zumindest in eine Richtung zu ermöglichen?
5. Inwieweit wurde bei der Planung berücksichtigt und einberechnet, dass die B 10 Umleitungsstrecke für die A 8 ist?
6. Wurde geprüft, ob die in Frage 3 genannten Umleitungsstrecke bei hohem Verkehrsaufkommen, Unfall oder Stau auf der A 8 der dann zusätzlichen Verkehrsbelastung standhalten?
7. Wurde die Möglichkeit geprüft, die Sanierung im Drei-Schicht-Betrieb durchzuführen, um die Gesamtdauer der Maßnahme zu verringern?
8. Mit welchen weiteren Baumaßnahmen, wie z. B. Straßensanierung oder Bau von Kreisverkehren, ist auf den Umleitungsstrecken sowie der B 10 während des geplanten Bauzeitraums noch zu rechnen?
9. Von welchen volkswirtschaftlichen Kosten geht sie aus, die im Rahmen des Staus aufgrund der Vollsperrung auf den Umleitungsstrecken anfallen werden?

14.10.2016

Dr. Schweickert FDP/DVP